

Projekte suchen Helden

**Vielfalter für das Ehrenamt
in Staaken**



Grußwort des Bürgermeisters

„Ehrenamtliches Engagement bildet die Grundlage unseres sozialen Gesellschaftslebens und verdient besondere Wertschätzung. Ob in sozialen, kulturellen, sportlichen oder anderen Bereichen – Spandau lebt von dem freiwilligen Einsatz und der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.“

Ich bedanke mich bei all den Ehrenamtlichen, die das Leben in unserem Bezirk mitgestalten und hoffe, dass die Ehrenamtsbörse mit Erfolg weitere Freiwillige für ein Engagement in Staaken gewinnen kann.“

Helmut Kleebank, Bezirksbürgermeister



Engagiert in ganz Staaken

Evangelische Kirchengemeinde zu Staaken

Zahlreich und so verschieden wie die drei Standorte der Evangelischen Kirchengemeinde sind auch die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements ob in und rundum der Dorfkirche in Alt-Staaken, in „Zuversicht“ der Louise-Schröder-Siedlung oder in Heerstraße Nord.

StaaKENGagieren:

als Lesepaten in den Kitas, in Gruppen mit und für Kinder & Jugendliche, in Besuchsdiensten für Senioren, in Chören oder bei der Pflege der kirchlichen Freiflächen . . . wie auch in den drei folgenden Ehrenamtsprojekten der Gemeinde.

Kontakt:

Ev. Kirchengemeinde zu Staaken
Pfarrerin Claudia Kusch,
Tel. 55 65 13 59
kusch@kirchengemeinde-staaken.de

Das Stadtteilcafé



im Gemeindehaus am Pillnitzer Weg 8 wird immer mehr von Mo-Fr zu einem echten Treff im Kiez, von Anwohnern und Akteuren, zum (zweiten) Frühstück, als Mittagstreff und nachmittags zu Kaffee und Kuchen.

StaaKENGagieren: als Ehrenamtliche*r für mindestens eine 4-Stundenschicht in Küche, am Backofen oder im Service

Kontakt: Café Pi8:
André Sawicki, Tel. 363 81 80
Email: cafepi8@kirchengemeinde-staaken.de

Laib und Seele

Rund 400 bedürftige Haushalte aus dem Bereich der Großsiedlung Heerstraße gehören allwöchentlich zu den Kunden der Lebensmittelausgabe der Berliner Tafel, die im Gemeindehaus am Pillnitzer Weg 8 donnerstags von 13-16 Uhr geöffnet hat.

StaaKENGagieren: Helfer*innen vom Abholen der Nahrungsmittel in Supermärkten etc., bis zum Vorbereiten der Auslage und Ausgabe

Kontakt: Gerhard Lötzsich
über das Gemeindebüro Tel. 640 75 146



Die Kirchenboutique

ist als „Kleiderkammer“ parallel zu Laib und Seele entstanden und hat sich von der Ausgabe gebrauchter Kleidungsstücke zu einem Second-Hand-Shop mit sehr gut erhaltenen und hochwertiger zeitgemäßer Bekleidung entwickelt.

StaaKENGagieren: engagierte Freiwillige zur Verstärkung des Teams sind dienstags und donnerstags von 13-16 Uhr willkommen.

Kirchenboutique Obstallee 22 E
Kontakt: Jutta Wiersdorf, Tel. 0174-951 73 92

Vielfalt gegen Rasten und Rosten Aktiv und Mobil



Mobilitätshilfedienst

Draußen spielt das Leben! Wir bringen Sie direkt hin – im Rollstuhl wie auch zu Fuß. Ältere Menschen die ohne Hilfe nicht das Haus verlassen können, werden zu Ärzten und Ämtern begleitet aber auch bei Spaziergängen unterstützt.

StaaKENGagieren: Nach Probetag und Einarbeitungswoche – Begleitung und Betreuung einzelner Senioren außer Haus, bei jedem Wetter, mit und ohne Rollstuhl; Blindenführung und Begleitung von Menschen mit Demenz

Kontakt: Fördererverein Heerstraße Nord e.V.
Mobilitätshilfedienst, Birgit Schumacher und Silvia Eilers
Heerstraße 438, 13593 Berlin, Tel. 364 794-47 | Email: b.schumacher@foev-hn.de

Fördererverein
Heerstraße Nord e.V.

Care Express Spandau

Angebote zur Entlastung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen: Freiraum und Zeit schaffen für Erledigungen, Behördengänge, für Austausch und um selbst Kontakte zu pflegen.

StaaKENGagieren: Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz, einzeln oder in einer geleiteten Gruppe, bei Gedächtnistraining oder beim gemeinsamen Singen, Malen, Basteln ... wie auch bei Ausflügen.

Freizeit- und Selbsthilfegruppen

Von der geselligen Runde beim Skat über kreatives Werken, Englischkurse oder Literaturkreis bis zu MS- oder Rheuma-selbsthilfegruppen etc. reicht das weite Spektrum der Aktivitäten.

StaaKENGagieren: Unterstützung bei Organisation und Durchführung der Gruppentreffen.

Kontakt: Fördererverein Heerstraße Nord e.V.
Care Express | Freizeit- und Selbsthilfegruppen
Pillnitzer Weg 8, 13593 Berlin
Ansprechpartnerin: Anika Steinborn
Tel.: 364 794 – 25
Email: a.steinborn@foev-hn.de



Helfende Hände für Alltag und Freizeit

Gemeinwesenverein Heerstraße Nord



Im Rat & Tat-Haus, dem Stadtteilzentrum an der Obstallee 22 E steht Beratung & Begleitung in Alltag, Beruf, Schule und Erziehung auf der Tagesordnung: In beiden Familienzentren – in Kooperation mit dem Ev. Johannesstift im FiZ und im Familientreff Staaken.

StaaKENGagieren: Unterstützung bei Beratung & Begleitung, bei Familiencafés, Ausflügen und Veranstaltungen, bei Organisation und Kinderbetreuung, mit Spielen, Basteln, Musizieren, Tanzen, Kochen . . . im Stadtteilzentrum, im Familientreff oder im Familienzentrum. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen für neue Angebote.

Kontakt: Familientreff Staaken, Obstallee 22 E
Viola Scholz-Thies; Tel. 363 41 12 | Email: post@familientreff-staaken.de

»Familientreff
Staaken«



WIR ist mehr als ICH & DU

Dieses Motto der Veranstaltungsreihe für mehr Verständnis und für ein nachbarschaftliches Miteinander von Alteingesessenen und Zugewanderten steht auch für die Angebote und Aktionen der JuMi-Lotsen für junge Geflüchtete und weiterer Initiativen im, aus und für den Stadtteil.

JuMi-Lotsen Patenschaftsprojekte

StaaKENGagieren: Aufbau und Mitwirken in Lotsen- und Patenschaftsprojekten, als Sprach-, Alltags- und Freizeitbegleitung,

Kontakt: JuMi-Lotsen, Mohamed ‚Moha‘ Zaidi
Email: zaidi@gwv-heerstrasse.de,
Ehrenamtskoordination Gwv: Thomas Streicher,
mobil: 0176-348 398 94, Email: ehrenamt@gwv-heerstrasse.de



Frauen stärken Frauen

Gemeinsame Aktivitäten und Lotsendienste von Müttern und Kindern des Elterncafés mit und für Mütter und Kinder aus den Willkommensklassen der Grundschule am Birkenhain.

StaaKENGagieren: Unterstützung und nachhaltige Begleitung zu Events und Einrichtungen

Kontakt: Elterninitiative, Tanja Kohlschmidt, tkohlschmidt.tk@gmail.com



Mitentscheiden im Stadtteil

Quartiersräte setzen sich ein

Stärken und Schwächen erkennen, Schwerpunkte setzen, über Maßnahmen und Projekte entscheiden. Im Quartiersrat arbeiten Bewohner*innen als Experten

für ihren Stadtteil begleitet vom Quartiersmanagement eng zusammen mit Vertreter*innen aus Einrichtungen und Mitarbeiter*innen aus Senat und Bezirk.

StaaKENGagieren: 8-10 Mal im Jahr trifft sich der Quartiersrat, in dem Bewohner*innen in der Mehrheit sind. Alle 2 Jahre wird der Quartiersrat neu gewählt. Bewerben Sie sich!
Kontakt: Quartiersmanagement Heerstraße (siehe unten).



Kleine Aktionen mit großer Wirkung

Die Aktionsfondsjury: Bewohner*innen übernehmen Verantwortung und entscheiden begleitet durch das Quartiersmanagement selbst über die Förderung von kleineren Projekten und Aktionen zur Stärkung der Nachbarschaft.

StaaKENGagieren: etwa sechs Mal im Jahr kommt die Gruppe zusammen, diskutiert und entscheidet über Vorschläge für Anschaffungen und Aktionen. Machen Sie mit!
Kontakt: Quartiersmanagement Heerstraße (siehe unten).



Die Stadtteilreporter*innen

Vierteljährlich erscheint die Stadtteilzeitung **TREFFPUNKT**. Dafür sorgt eine ehrenamtliche Redaktion unter professioneller Leitung von Paul Duwe.

StaaKENGagieren: Die Redaktion sucht weitere Talente für Recherche, Text, Bild, Lektorat und Layout, sie trifft sich 14täglich mittwochs im Stadteilladen Staaken.

Kontakt: Quartiersmanagement Heerstraße, Cornelia Dittmar, Christian Porst, Nakissa Imani Zabet, Projektbüro: Blasewitzer Ring 32 | 13593 Berlin, Tel.: 6174 0077 | Email: quartiersverfahren@heerstrasse.net
 Sprechstunden: Mo 15-17 h Projektbüro | Di 10-12 h Stadteilladen im Staaken-Center



Mentor*innen im Quartier

Orientieren, Fördern, Entwickeln



StaakMen 1:1 Jugendmentoring – im Tandem von erwachsenen

Mentoren mit jugendlichen Mentees werden Interessen identifiziert, Horizonte erweitert, Stärken und Persönlichkeit entwickelt und Orientierung gegeben bei der Berufswahl.

StaaKENGagieren: Kompaktworkshop zum Einstieg neuer Mentoren, Samstag, 8. Oktober 2016, 10 bis 18 Uhr

Kontakt: StaakMen 1:1 Jugendmentoring - ein Projekt von QM Heerstraße und Unionhilfswerk, Stefanie Schmidt
 Tel. 0162-248 88 05
 Email: stefanie.schmidt@unionhilfswerk.de
 Projektbüro: Blasewitzer Ring 28, 13593 Berlin, Di, Mi, Do 15-18 Uhr



HandArbeits-Werkstatt und offener Frauentreff mit Beratung und Coaching für alle Frauen, die sich

gemeinsam mit anderen Frauen engagieren wollen, in Alltag, Freizeit oder bei Behördengängen.

StaaKENGagieren: Sprache, Integration und interkulturelle Kompetenz bei der Unterstützung von afrikanischen Frauen

Kontakt: Kiosk_aller.Hand.Arbeit, ein Projekt von QM Heerstraße und Schildkröte GmbH Katayun Pirdawari, Tel. 33 09 11 76
 Email: kiosk.arbeit@schildkroete-berlin.de
 Projektladen: Loschwitzer Weg 17, 13593 Berlin

Chancen für die Zukunft

Orientierung, Bildung Qualifizierung



Mit Orientierungs- Sprach- und Integrationskursen für Erwachsene im Bildungscafé sowie neuerdings mit dem Kulturzentrum Staaken bietet **CHANCE** viel Raum für Ehrenamt.

StaaKENGagieren: Unterstützung der Kursteilnehmer*innen beim Spracherwerb durch Begleitung in Alltag, Freizeit und zu Ämtern sowie bei Veranstaltungen u.v.m.

Kontakt: Chance Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH, Bildungscafé Charlie, Blasewitzer Ring 36, 13593 Berlin und Kulturzentrum Staaken, Sandstraße 41, 13593 Berlin
 Ansprechpartnerin: Ute Tigges, Tel.: 01578-816 22 25, Email: u.tigges@chance-berlin.com



Känguru hilft und begleitet

StaaKENGagieren: In beiden Projekten werden Mütter und Familien vor und nach der Geburt unterstützt und begleitet, durch Ehrenamtliche, die selbst Mütter sein sollten. Gerne auch mit Migrationshintergrund.

Kontakt: Ev. Waldkrankenhaus Spandau, Stadtrandstraße 555, 13589 Berlin, Bettina Teubert, Tel.: 37 02 20 46
kanguro@sbn-teubert.de, mobil: 0178-77 09 388



Kinder & Jugendliche stärken

Jona's Haus der Stiftung Jona

Sie sind pädagogisch, künstlerisch, sportlich oder handwerklich interessiert und wollen ihre Fertigkeiten an Kinder oder Jugendliche weitergeben?

In Jona's Haus haben Sie viele Möglichkeiten an 365 Tagen im Jahr sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einzusetzen und so ihren Alltag zu bereichern.

Die Aufmerksamkeit und Zuwendung, die den Kindern geschenkt wird, geben diese auf wunderbare Weise mit ihrer Lebensfreude und Dankbarkeit zurück.

StaaKENGagieren in Werkstatt & Workshops, bei Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung, bei Sport, Kultur & Freizeit

Kontakt: Jona's Haus in Schulstraße 3, 13591 Berlin
 Svetlana Nejelskaia
 Tel.: 363 27 36
haus@stiftung-jona.de



Integration & Inklusion

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Chancen öffnen, Wege bereiten – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Kultur, mit oder ohne Handicap

Betreuungsgruppe für Menschen mit Behinderung

Ein vielfältiges Freizeitangebot fördert die Alltagskompetenz der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und entlastet vor allem auch die pflegenden Familien.

StaaKENGagieren: Spezielle Schulungen bereiten vor auf ein breites Feld der Begleitung und Unterstützung beim Werken, bei Musik, Kochen, Theater und bei Ausflügen in die Freizeit- und Alltagswelt.

Kontakt: Johanniter Unfallhilfe e.V.
 Betreuungsgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
 Ansprechpartner: Holger Gockel
 Obstallee 22C, 13593 Berlin
 Tel. 326 69 048 | Email: holger.gockel@johanniter.de



KPE Kontaktstelle PflegeEngagement Spandau:

Schulung zum Demenzlotsen, Koordination der Einsätze, Hilfe beim Aufbau von Gruppen für pflegende Angehörige

Kontakt: KPE Spandau c/o Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.
 Ansprechpartner: Dirk Häsel, Mauerstraße 6, 13597 Berlin
 Tel.: 35 38 95 66 | Email: kpe-spandau@casa-ev.de



Stabstelle Integrationsmanagement

Beratung und Vernetzung von Einrichtungen, Unterkünften, Projekten und Initiativen
 Koordinatorin für das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit
 Hannah Rindler, Rathaus Spandau, Zi. 160,
 Tel.: 90 279-3323 | hannah.rindler@ba-spandau.berlin.de

Notunterkunft Schmidt-Knobelsdorf-Kaserne SKK

Schmidt-Knobelsdorf-Straße 31 13587 Berlin
 Träger: Prisod Wohnheimbetriebs GmbH

StaaKENGagieren: Einsatzmöglichkeiten vor Ort in Kleiderwerkstatt, mit Sportangeboten oder als Lesepatent und auch sehr gerne mit Aktivitäten außer Haus.

Kontakt: Ehrenamtskoordination Meike Rebel und Charo Frensch, Tel.: 23 00 75 97
 mobil: 0173-80 88 699
ehrenamt-schmidt-knobelsdorf@prisod-wohnen.de



Herausgeber: Quartiersmanagement Heerstraße, Blasewitzer Ring 32, 13593 Berlin. Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

